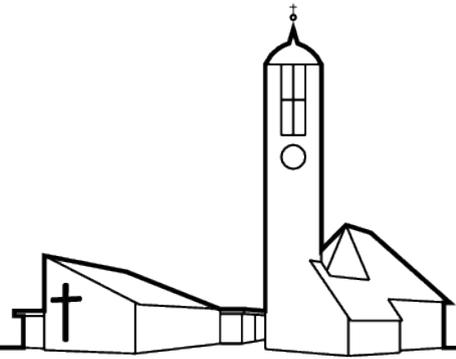


# DER MONAT

## AUS DER GEMEINDE

# ST. MARKUS



### LIEBE LESERINNEN UND LESER,

ein schöner Sommertag, so stelle ich mir das vor, war es. Der Kaufmann ging übers Land auf dem Weg zu einem Termin, als er plötzlich stolperte. Die Ecke einer Kiste stand aus dem Boden heraus. Er blieb stehen und untersuchte den Fund. Einen Schatz hatte er gefunden. Schnell lief er die nächste Stadt, verkaufte alles, was er besaß und erwarb den Acker mit dem Schatz. So bzw. so ähnlich erzählt Jesus diese Geschichte im Matthäusevangelium (13,44) und fügt am Anfang hinzu:

Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem ...

Das Himmelreich wie ein Schatz im Acker? Glaube und Kirche unendlich wertvoll? Das deckt sich mit meinen Erfahrungen. Und die Geschichte erklärt auch, warum viele an diesem Schatz vorbei gehen. Der Schatz ist eben verborgen und wird nur für den sichtbar, der ihn hebt. Bei den Konfirmanden erleben wir das: Die Teilnehmer an unserem Konfisolmer dürfen uns am Ende Noten geben, und nach den zwölf Tagen bekommt Team und Programm haufenweise Einser und Zweier. Die Konfirmanden durften entdecken, wie wertvoll es ist, christliche Gemeinschaft zu erleben. Sie haben Glaubenserfahrungen gemacht und miteinander viel Spaß gehabt. Viele wünschen sich jetzt bereits, nächstes Jahr als Teamer wieder mit dabei zu sein. Sie haben die Schatztruhe geöffnet.

Gleichzeitig war es in diesem Jahr eine kleine Gruppe. Einige, die im richtigen Alter wären, haben sich nicht angemeldet. Denen wird bewusst auch nichts fehlen. Nur werden sie den Schatz auch nicht entdecken.

Wobei der Konfisolmer hier nur exemplarisch für die vielen Angebote der Kirche und des Glaubens stehen. Ich könnte genauso vom Sonntagsgottesdienst oder vom Talk im Turm schreiben. Nur wer kommt, wird entdecken, wie wertvoll das Himmelreich ist, dessen Anfänge wir hier auf Erden in Gottes Kirche erleben. Der Kaufmann verkauft seinen ganzen Besitz, um den Schatz zu erwerben. So sehr lohnt es sich - auch für Sie.

Ihr Pfarrer

  
Axel Conrad



### "SELIG SIND, DIE DEN FRIEDEN BRINGEN" ÖKUMENISCHER KINDERBIBELTAG IN ST. CANISIUS

Frieden - jeder wünscht ihn sich und doch ist er so schwer zu haben. Das erleben auch Kinder im Grundschulalter, in ihrem eigenen Umfeld und zunehmend weltweit. Beim Kinderbibeltag machen wir uns deshalb gemeinsam auf die Suche nach dem Frieden.

Die Markuskirche feiert den Kinderbibeltag am (schulfreien!) Buß- und Betttag ökumenisch. Jährlich wechselnd findet er in St. Canisius und in der Markuskirche statt. In diesem Jahr feiern wir am 16.11.16 wieder in St. Canisius, Ringsee. Der Kinderbibeltag dauert von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr, aber die Kinder können bereits um 7.30h gebracht werden und werden bei Bedarf am Nachmittag bis spätestens 16.30 Uhr betreut.

Anmeldungen nehmen beide Pfarrämter entgegen, bitte das Alter des Kindes, eine

Telefonnummer (erreichbar auch am Kinderbibeltag) und eine mail-Adresse angeben. Für Material und Mittagessen bitten wir um einen Beitrag von 2,-Euro, den wir am KiBiTag einsammeln. Anmeldeschluss ist der 11. November, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

### ABENDKIRCHE 2016/17

Auch in diesem Winterhalbjahr führen wir unsere besondere Gottesdienstreihe "Abendkirche in St. Markus" fort. Der Auftakt findet am Sonntag, 30. Oktober statt. Wir werden mit diesem Gottesdienst zugleich das Jubiläumsjahr "500 Jahre Reformation" eröffnen. Weiter geht es am 1. Advent, dem 27. November. Dieser Gottesdienst wird ausnahmsweise in unserem Gemeindehaus "Am Anger" stattfinden. Wir feiern ihn

als Ausklang unserer 1. Krippenausstellung, die am 26. und 27. November in den Räumen des Gemeindehauses zu sehen sein wird. Für den 29. Januar 2017 ist in St. Markus ein Jugendgottesdienst in Planung, am Faschingssonntag, den 26. Februar werden natürlich die "Narren" eine Rolle spielen und am 26. März wird unser Büchereiteam mit einem Themengottesdienst zum Reformationsjubiläum unsere Abendkirchenreihe abschließen. Die Gottesdienste beginnen jeweils um 17 Uhr; herzliche Einladung.

## KONFISOMMER 2016

Letzter Schultag, Stau am Irschenberg, spät kamen wir in diesem Jahr im Chiemgau an. Der Anfang des Konfisommers war dadurch etwas gehetzt, und prompt stellen wir am Abend fest, dass wir vergessen hatten unseren Andachtsraum aufzusperren zu lassen. Also Abendandacht am Lagerfeuerplatz. Eine Kerze in der Mitte. Die Konfis auf Bierbänken außen herum. Und plötzlich entsteht eine zauberhafte Atmosphäre. Grillen zirpen und wie magisch wird der Blick nach oben gezogen. Ein Sternenhimmel, so klar und wunderschön, wie wir ihn in der Stadt niemals zu sehen bekommen. Ein unerwartetes Geschenk. Aber wie heißt es: Zufall sagt nur, dass einem etwas zufällt, nichts darüber, wer es geworfen hat.

Die kommenden Tage hatten wir bestes Wetter. Erlebnispädagogik am wunderschönen Weitsee mitten im Naturschutzgebiet, am Sonntag ein erster Gottesdienst und in der Woche viele thematische Workshops erwarteten die Konfirmanden. Zu entdecken gab es viel, sowohl in den Abgründen des Menschseins - ausgelotet in den Workshops Sünde & Beichte oder Tod & Leben - als auch in den Höhen des Dürrnbachhorn, das wir, begleitet von einem Wallfahrtspsalm, bestiegen. Erstmals führten wir auch ein großes Planspiel zur Reformation durch, die bei uns noch viel erfolgreicher war als in der Realität.

Zwischen den Workshops nutzten Team und Konfirmanden miteinander das Gelände rund ums Haus. Basketball spielen am Hof, American Football auf der Wiese, auf der Terrasse sitzen und an Specksteinamuletten basteln oder eine große Wasserschlacht veranstalten. Die Gruppe wuchs zusammen und hatte viel Spaß miteinander. Am Ende waren die zwölf Tage fast zu kurz und nicht wenige Konfirmanden fragten, wie man denn Teamer werden kann, damit es 2017 wieder heißt: Auf in den Konfisommer.

**AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN  
VERÖFFENTLICHEN WIR IN DER  
INTERNETAUSGABE KEINE  
GEBURTSTAGE, TAUFEN, TRAUUNGEN  
UND BESTATTUNGEN.**



### IMPRESSUM

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Ingolstadt St. Markus**  
Münchener Str. 36a • 85051 Ingolstadt  
Telefon: 0841 94 09 07  
Fax: 0841 931 99 83  
pfarramt@markus-ingolstadt.de  
<http://www.markus-ingolstadt.de>  
Verantwortlich: Pfr. A. Conrad

**Spendenkonto:** IBAN DE86721608180000461016, V&R Bank Bayern Mitte eG, BIC GENODEF1INP  
**Kirchgeld-Konto:** IBAN DE95520604101401602802, EKK Kassel, BIC GENODEF1EK1  
**Für Gebühren:** IBAN DE70721500000000071050, Sparkasse Ingolstadt, BIC BYLADEM1ING

# KONFISOMMER 2016

## AUS DEM KIRCHENVORSTAND



erste Spiele am Kennenlernabend



bei uns werden Konfis auf Händen getragen  
Erlebnispädagogik am Weitsee



auf dem Dürrnbachhorn



Stockbrot am Lagerfeuer

Planen und Organisieren ist wichtig, aber die Aufgaben eines Kirchenvorstandes gehen weiter, viel weiter. Wir sprachen über das Thema Intinctio, also um das Eintauchen der Hostie in den Wein beim Abendmahl. Hier standen die theologischen Grundlagen (Einsetzung des Abendmahls durch Jesus Christus) und das darauf aufbauende Verständnis über den Inhalt der Handlungen der teilweise gelebten Praxis gegenüber, die in der Tradition aber auch in aktuellen Gesichtspunkten wie Hygiene begründet ist. Wir als evangelische Christen haben uns auch im Abendmahl auf Jesus Christus zurück besonnen, fördern aber auch die Freiheit des Einzelnen. Wir dürfen unterschiedlich sein, es ist nur gut, wenn wir voneinander wissen, warum wer wie handelt.

Ein weiteres Thema, das zwischen Tradition und Berücksichtigung aktueller Bedürfnisse gefangen ist, ist unsere Läutordnung. Da wir nicht auf den Glockenklang verzichten wollen, haben wir überlegt, wie wir den Klang unserer Glocken besser mit den Ruhebedürfnissen unserer Nachbarn in Einklang bringen können. Hier werden wir nachdenken und ein paar Dinge ausprobieren.

Zurückblicken konnten wir auf zwei schöne musikalische Ereignisse. Zum einen das Gospelkonzert, das durch die neue Pianistin Frau Beerwein und der damit verbundenen Freiheiten für die Chorleiterin Frau Karlin hörbar gewann. Zum anderen die Verabschiedung des Leiters des Posaunenchores Rainer Scheer, die mit zwei Gottesdiensten und Feiern bis hinein in unser Mitmachfest einen würdigen Rahmen fand.

Keine Kirchenvorstandssitzung ohne Abstimmungen über das liebe Geld. Dieses Mal genehmigten wir die Kosten für die Renovierung der Verteilküche im Kindergarten. Da hier die gesetzlichen Anforderungen richtigerweise höher sind als im privaten Bereich, sind auch die Kosten höher. Die Kinder werden ihre Freude daran haben.

Ein weiteres Ereignis kommt mit Riesenschritten auf uns zu: Das Reformationsjubiläum 2017! Es wird viele Veranstaltungen bei uns und im Dekanat geben. Diese können sie dann gesammelt in einer Broschüre nachlesen. Freuen Sie sich auf 2017!

Ingo Langer

## Seniorenachmittage:

Mittwoch, den **26. Oktober 2016**, um **14.30 Uhr**, Thema: „Das stille Abendmahl“ mit Pfr. Andreas Jacobasch. MK im Gemeindesaal

Mittwoch, den **30. November 2016**, um **14.30 Uhr**, Thema: „Es kommt ein Schiff geladen“, Besinnliches zur Adventszeit mit Regine Schenn-Gehann. MK im Gemeindesaal

**Besuchsdienst:** Regine Schenn-Gehann (Leitung), Tel. 0841/62627

**Jugendgruppe:** Mi. 18 Uhr, MK-Turm

**Frauengymnastikkreis:** Mo. 19.00 Uhr, GH

**Good News-Gospelchor:** Mo. 18.30 Uhr, MK

**Kirchenchor:** Mi. 20.00 Uhr, Mennoniten, Eigenheimstr. 18-20

**Querflötenensemble:** Kontakt Frau Maurer, Tel. 0841/9932019

**Posaunenchor:** Mittwoch 19.30 Uhr, MK

**Büchereiöffnungszeiten (GH):**

Dienstag 16-17 Uhr,  
Donnerstag 19-20 Uhr,  
Freitag 15-17 Uhr,  
Sonntag 18-19 Uhr

MK = Kirche, GH = Gemeindehaus

**GOTTESDIENSTE**

Alle Gottesdienste von St. Markus finden Sie in der Mitte des Mantelbogens.

**KONTAKT**

Pfarramt:

Münchener Str. 36a • 85051 Ingolstadt •  
Telefon: 0841 94 09 07 • Fax: 0841 9319983  
Geöffnet: Di, Do, Fr 10-12 Uhr, Mi 16-18 Uhr  
Petra Schwarz und Anke Kissing  
pfarramt@markus-ingolstadt.de  
<http://www.markus-ingolstadt.de>

Pfarrer Axel Conrad: 0841 931 99 85  
Pfarrer Andreas Jacobasch: 0179 947 43 17  
Pfarrerin Julia Conrad: 0841 93 15 91 72

Gemeindereferentin Regine Schenn-Gehann,  
Tel. 0841/626 27 (mit AB),  
Münchener Str. 36  
Sprechstunden: Mo 11-12 Uhr, Do 11-12 Uhr  
(und nach telefonischer Vereinbarung)  
regine.gehann@markus-ingolstadt.de

Kantorin: Gisela Karlin, Tel. 0170 359 06 77  
Mesnerin: Lydia Titz  
Hausmeister: Roland Hirsch  
Kindergarten: Leiterin Petra Lenhardt,  
Asamstr. 24, 85053 Ingolstadt,  
Tel. 0841 652 12, Sprechstunde Mo 14-16h  
kindergarten@markus-ingolstadt.de



# Evangelische öffentliche Bücherei

## MALWETTBEWERB - SIEGER ERMITTELT



Die Jury berät ...



und die kleine Hexe ...

Zwei Schulklassen der Ringseeschule, Kinder aus der Mittagsbetreuung an der Grundschule Münchenerstraße und einzelne Kinder aus unserer Leserschaft haben sich am Malwettbewerb der Ingolstädter Büchereien beteiligt. Aus 51 eingereichten bunten, fröhlichen Bildern hatten wir im Team die schwierige Aufgabe die „Siegerbilder“ unserer Markusbücherei zu ermitteln. Wir gratulieren herzlich Noah Glagla (Pumuckl) und Marlene Aubele (kleine Hexe), die sich hoffentlich über ihre Preise gefreut haben und nun neugierig sind auf das Stadtplakat, auf dem die „Siegerbilder“ aller Ingolstädter Büchereien im Herbst veröffentlicht werden.



und der Pumuckl machen das Rennen.

## NEUER GEMEINDEBUS - SPENDENAKTION 2.0

Im vergangenen Winter haben wir Sie gebeten, uns bei der Anschaffung eines Gemeindebusses zu unterstützen. Viele haben geholfen und so ist schon ein recht namhafter Betrag zusammengekommen. Dennoch brauchen wir noch etwa fünfundzwanzig bis dreißigtausend Euro um die Anschaffung zu realisieren und den Betrieb für die kommenden Jahre sicher zu stellen.

Eine Arbeitsgruppe aus dem Kirchenvorstand hat ein Konzept zur Finanzierung erarbeitet. Wir werden nun an Firmen und Unternehmen mit der Bitte herantreten, unsere Gemeinde als "Sponsoren" zu unterstützen. Dabei ist vorgesehen, mit den gewonnen Sponsoren eine längerfristige Zusammenarbeit zu vereinbaren. Nachdem eine Sponsorenbeziehung juristisch etwas komplizierter ist als eine einmalige Spende, war die etwas längere Vorbereitungs- und Vorlaufzeit für die zweite Phase unserer Aktion leider unvermeidbar.

Wir halten Sie über den Stand unserer Aktion natürlich weiter auf dem Laufenden. Möchten Sie nähere Einzelheiten zum Finanzierungskonzept erfahren, wenden Sie sich bitte an Pfr. Jacobasch oder einen der Kirchenvorsteher.